



**Mit Allianzen die Zukunft gestalten!**

**Vorstandssitzung am 12. Oktober 2017**

**egeb: Wirtschaftsförderung.**

Christian Holst  
04821/4030280  
holst@egeb.de

**RegionNord**

Olaf Prüß | Anke Rohwedder  
04821/94963230  
pruess@regionnord.com

## Agenda

---

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Projektbeschlüsse
5. Projektanfragen
6. Sonstiges

### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- Kinofilm: „Von Bananenbäumen träumen“
  - Einige Vorstandsmitglieder, aber auch interessierte Bürger und weitere kommunale Vertreter als Zuschauer
  - Film erhielt guten Zuspruch und positives Feed-back: wird eventuell ein zweites Mal vorgeführt (Amt Krempermarsch, Amt Itzehoe-Land, Regionalverein Wilstermarsch)
  - Regionalverein Wilstermarsch prüft Zusammenarbeit mit Berliner Büro (AktivRegion-Projekt), Regionalverein nur 40% Förderung



Diskutierten über den Film (v.l.): Olaf Prüß, Markus Haastert, Antje Hubert, Jürgen Schröder und Kerstin Hansen-Drechsler. HINZ

## Rezepte gegen Landflucht

Filmabend im Itzehoer Cinemotion-Kino regt zur Diskussion über Probleme im ländlichen Raum an

shz, 02.07.2017

- Informationsbörse der schleswig-holsteinischen AktivRegionen „Mein Dorf – Unsere Zukunft“
  - Vorträge (OEK, MarktTreffe, etc.) und Präsentation verschiedener Projekte

## 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- **Kreisjubiläum – 150 Jahre Kreis Steinburg:**
  - AktivRegion im Kreishaus am Stand der egeb mit mehreren Stellwänden vertreten
  
- **Fachforum Daseinsvorsorge der AktivRegion**
  - über 60 Teilnehmer, im Schwerpunkt Bürgermeister und Vertreter der Gemeinden
  - Themen:
    - Bevölkerungsentwicklung des Kreises,
    - Leerstandsmanagement in Dannenberg,
    - Ortskernentwicklung an den Beispielen Herzhorn und Kaaks, weitere Fördermöglichkeiten



**Investitionen in Ortskernen auslösen**



**Hohentape – Lebensmittelumverpackung sichern**  
 Antragsteller: Gemeinde Hohentape  
 Investition: 380.000,00 €  
 Förderantrag: 190.000,00 €  
 Förderquote: 50%

**Maßnahmen:**  
 Investition in Grundstücks- und Mietverträge

**Nutzen:**  
 Umkehr des alten DEKA Marktes, um die Voraussetzungen für eine Folgenutzung zu schaffen und die Lebensmittelumverpackung im Ortskern sicher zu stellen.



**Aufwertung des Kulturdenkmal "Tischau" in Krenpe**  
 Kulturdenkmal, das besser erhalten werden soll in der Nutzung als Lagerhaus für Lebensmittel  
 Träger: Anbau 12/11  
 Grundkosten: 17.700,00 €  
 Förderantrag: 7.851,27 €  
 Förderquote: 50%

**Maßnahmen:**  
 Verankerung der Durchgängigkeit  
 Herrichten von Keller, Türe, Innenraum, Außenanlagen, Ziergarten  
 Innen- und Außenrenovierung, Verankerung Außenwand  
 Vernetzung  
 Aufnahme des Objekts in Inventar des Stadtalters



**Werkstätten, Tagelagerstätte und Wohnen in Wilder – Grundstücksvermittlung**  
 Antragsteller: Norddeutsche Gesellschaft für Dekorative e.V.  
 Investition: 200.000,00 €  
 Förderantrag: 100.000,00 € (max.)  
 Förderquote: 50%

**Maßnahmen:**  
 Umfragegespräch mit den Bürgern von benachteiligten Bevölkerungs auf dem Gelände zur Verbesserung der Gebäudeherkunft.

**Bekanntmachungen:**  
 Grundstücke, Schaffung von Arbeitsplätzen, sowohl für Menschen mit Handicap als auch „regulärer“ Art.  
 - 23 barrierefreie Wohnungen  
 - Gesamtanzahl: 60 Miet-E.



gemeinsam handeln



**Lokschuppen Glückstadt**  
 Antragsteller: Gemeinde Glückstadt  
 Grundkosten: 17.300,00 €  
 Förderantrag: 8.650,00 €  
 Förderquote: 50%

**Maßnahmen:**  
 Fortsetzung der Sanierung des Lokschuppen (Lokschuppen) als Internat für die LuB, inkl. der Internatsanlage



**Wiedererbaubehaltung Gastronomie „Zum Wildewescher“**  
 Antragsteller: Gemeinde Eidel  
 Investition: 120.000,00 €  
 Förderantrag: 60.000,00 € (max.)  
 Förderquote: 50%

**Maßnahmen:**  
 Umrüstung des Innen- und Außenbereichs auf einen Außenbereich  
 Modernisierung der Inneneinrichtung und Erneuerung der Fassade  
 Einrichtung von 12 Sitzplätzen mit separaten Kleinküchen  
 Ausbau der Decke zur Eventfläche  
 Bar ohne Außenterrasse sowie einen Biergarten



**Revitalisierung MarktTreff St. Margarethen**  
 Antragsteller: Gemeinde St. Margarethen  
 Grundkosten: 188.900,00 €  
 Förderantrag: 94.450,00 €  
 Förderquote: 50%

**Maßnahmen:**  
 Integration der Immobilienfirma Rückert & Co. in den MarktTreff, Aufbau des bestehenden MarktTreff  
 Sanierung des Innenbereichs  
 Aufbau einer Kasse und Café-Küche  
 Einrichtung des Lagers im Nebengebäude  
 Einrichtung von Parkplätzen  
 Zusätzliche Angebot: Innen WdW und Außenanlagen für 1.000,-



### 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

---

- Pressegespräch Bauernblatt
  - Darstellung verschiedener AktivRegionen im Bauernblatt
  - Focus auf Ortskernentwicklung Hohenaspe
  
- Bundeswettbewerb „Kerniges Dorf“
  - Neuenbrook bundesweit in Endauswahl im Wettbewerb mit 22 Gemeinden
  
- Preis der Akademie für Ländliche Räume e. V.
  - Alle zwei Jahre wird dieser Preis an Personen oder Projekte vergeben, die kreativ und engagiert die Ländlichen Räume gestalten.
  - Bgm. Schröder aus Neuenbrook vorgeschlagen
  
- SchulobstRL-SH, ähnlich zum Projekt Schulapfel
  - kostenloses Obst, Gemüse und Milch an Grundschulen
  - 6 Schulen aus Kreisgebiet nach erfolgreicher Bewerbung ausgewählt: Für die AktivRegion: Wilster, Kiebitzreihe, Oelixdorf, Steinburgschule
  - Lieferanten: u. a. Horster Meierei, Volker Eicke aus Hohenaspe, Matthias Lender aus Kiebitzreihe

### 3. Bericht der Geschäftsstelle

---

- Projektbewilligung aus Grundbudget
  - Gemeindlicher Multifunktionsraum am Feuerwehrhaus Drage
  
- Kooperationsprojekt
  - Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft
    - Projektstart vermutlich erst im Februar 2018
    - Das IQSH prüft noch den Eingruppierungsvorschlag für die zu fördernden Personalstellen
    - Vorher wird in Flintbek der Antrag nicht geprüft und bewilligt
    - 16 AktivRegionen nehmen teil, mit einem Anteil von jeweils 20.050,80 €
  
- MarktTreff Münsterdorf
  - Aufhebungsbescheid

### 3. Bericht der Geschäftsstelle

---

- Zuwendungsbescheid für „Management FLAG Steinburg“ aus EMFF
  - Betreuung des AK Fisch in Glückstadt
  - Bewilligung erfolgte am 04.07.2017
  - Die Geschäftsstelle hat RegionNord um ein Angebot gebeten
  - Das Angebot des Büros RegionNord liegt der Geschäftsstelle vor
  
  - Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende wird ermächtigt, das Büro RegionNord mit der Betreuung des AK Fisch im Rahmen des Management FLAG Steinburg nach Prüfung des Angebotes zu beauftragen. Dieser Auftrag erfolgt als Unter- bzw. ergänzender Auftrag des regulären Regionalmanagements für die AktivRegion Steinburg.

## 4. Projektbeschlüsse

Projekt	Förderung	Kernthema	Punktevorschlag
Machbarkeitsstudie Multifunktionshalle in Itzehoe	21.000,00 €	Regionalmarketing und reg. Wirtschaftsallianzen	12
Kleinspielfeld in St. Margarethen	50.000,00 €	Fürs Leben lernen	14
Geschäftsstelle für VHS Krempe	9.900,00 €	Allianzen der Daseinsvorsorge	14

#### 4. Projektbeschlüsse: **32-2017**

Gemeinde St. Margarethen – Kleinspielfeld in St. Margarethen

---

Träger: Gemeinde St. Margarethen

Investition: 158.000 €

Beantragte Förderung: max. 50.000 €

Förderquote: 55 %

#### Maßnahme:

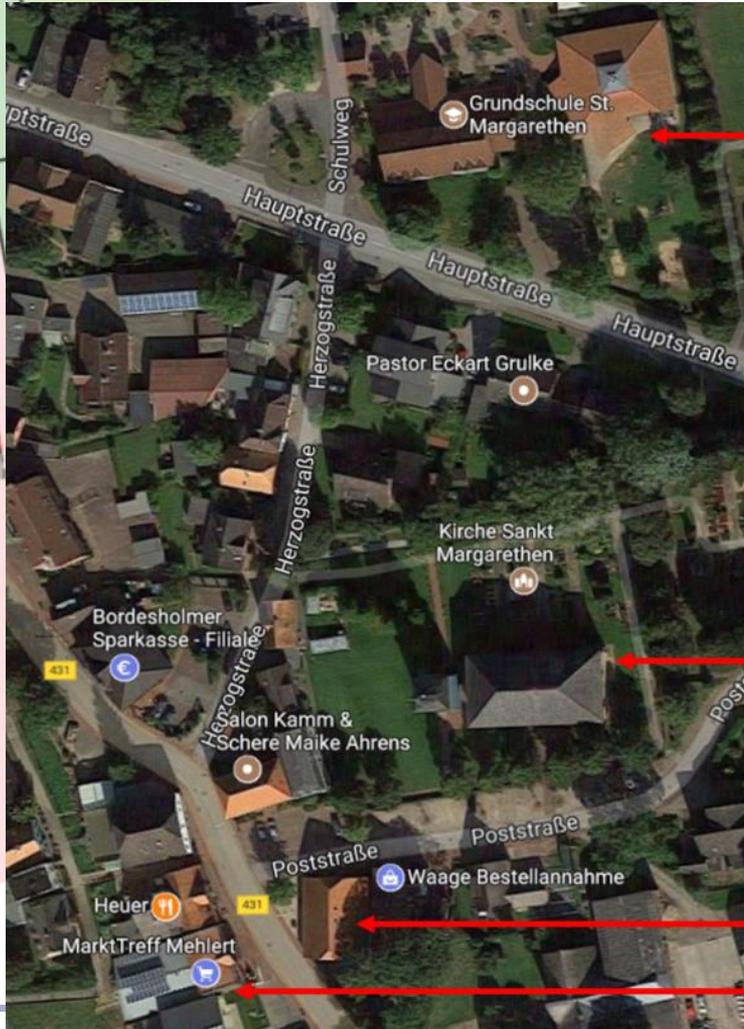
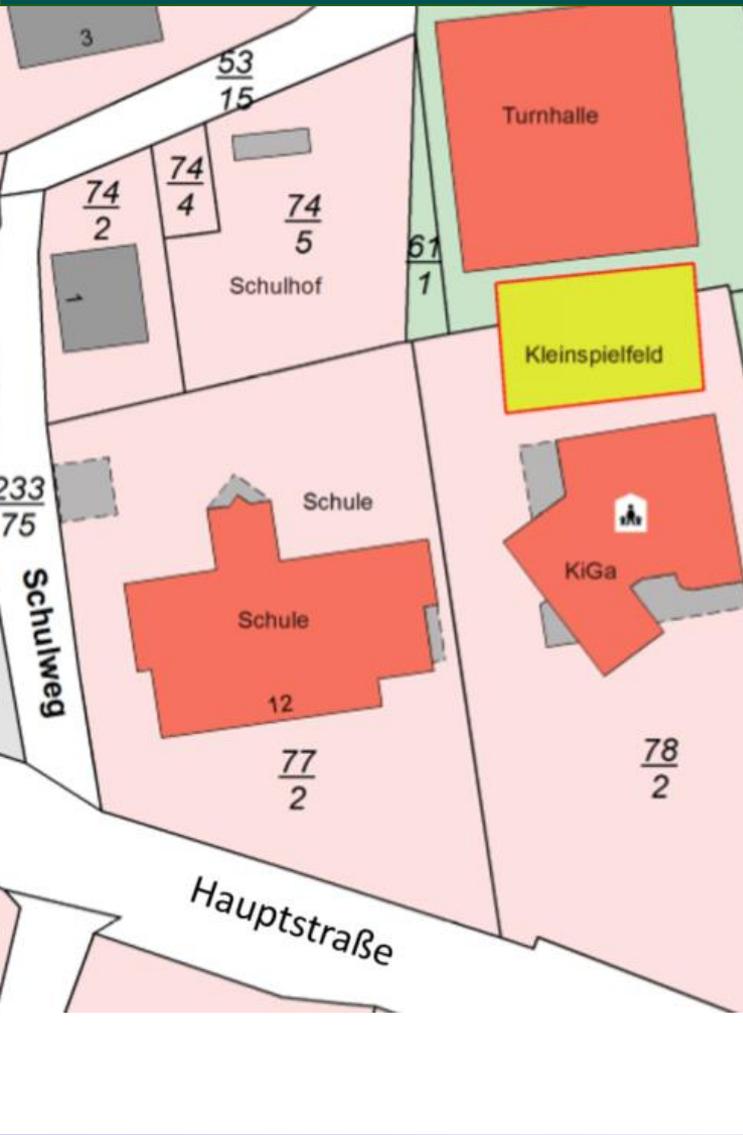
- Errichtung eines multifunktionalen Kleinspielfeldes am Schulstandort

#### Zielerreichung im Kernthema „Fürs Leben lernen“:

- Durch die öffentliche Zugänglichkeit und zentrale Lage im Ortskern wird das Schulgeländes für außerschulische Nutzergruppen attraktiv und trägt damit zur Attraktivitätssteigerung des Schulstandortes über den Schulbetrieb hinaus bei. Es findet eine Konzentration an einem Standort statt.

### 4. Projektbeschlüsse: **32-2017**

### Gemeinde St. Margarethen – Kleinspielfeld in St. Margarethen



Grundschule Wilstermarsch  
Kindertagesstätte

Kirche

Dollinghuus, Gemeindehaus

MarktTreff

4. Projektbeschlüsse: **32-2017**

## Gemeinde St. Margarethen – Kleinspielfeld in St. Margarethen

A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG		
<p><b>Wirkung des Projektes</b>  <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>  <u>Erläuterung:</u>            Die Erfahrung mit Kleinspielfeldern in anderen Regionen zeigt, dass das Einzugsgebiet von Nutzergruppen eines solchen Angebotes i.d.R. über die Gemeindegrenzen hinaus reicht. Vor allem private Freizeit- und Jugendgruppen kommen auch aus den umliegenden Gemeinden (insbesondere Büttel, Landscheide und teilweise Brokdorf), um eine derartige Infrastruktur für sportliche Aktivitäten zu nutzen.</p>	<p><b>1, 3, 5</b>            1 = lokal            3 = teilregional            5 = aktivregionsweit</p>	3
<p><b>Modellhaftigkeit</b>  <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>  <u>Erläuterung:</u>            xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b>            0 = nicht            3 = für Teilregion            5 = für die gesamte AR</p>	0
<p><b>Vernetzung und Kooperation</b>            Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind <b>angemessen</b> an der Finanzierung beteiligt.  <i>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</i>  <u>Erläuterung:</u>            xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b>            0 = nur Träger            3 = +1 Partner            5 = + mehr als 1 Partner</p>	0

4. Projektbeschlüsse: **32-2017**

## Gemeinde St. Margarethen – Kleinspielfeld in St. Margarethen

<p><b>Nachhaltigkeit &amp; Ressourcenschutz</b> Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch</p> <p><u>Erläuterung:</u> Durch die Anlage eines zentral gelegenen multifunktionalen Kleinspielfeldes können die Angebote auf einen Standort in der Gemeinde konzentriert werden. Das bisherige Fußballfeld kann damit aus der Nutzung genommen werden. Damit wird der Schulstandort gezielt aufgewertet und zusätzlicher Flächenverbrauch vermieden.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt</p>	3	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i></p> <p><u>Erläuterung:</u> xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- &lt;1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz</p>	0	
<p><b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße</p>	0	

**4. Projektbeschlüsse: 32-2017**

*Gemeinde St. Margarethen – Kleinspielfeld in St. Margarethen*

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
<b>„Steinburg spart Energie“</b> Erläuterung: kein Beitrag	<b>0-7</b>  zur Orientierung:  Kein Beitrag = 0  mittlerer Beitrag = 3  hoher Beitrag = 7	0	
<b>„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“</b> Erläuterung: kein Beitrag		0	
<b>„Land- und Naturerlebnisse“</b> Erläuterung: kein Beitrag		0	
<b>„Allianzen der Daseinsvorsorge“</b> Erläuterung: Die Anlage eines multifunktionalen Kleinspielfeldes am Schulstandort steht allen Bewohnern über Kita, Schule, Sportverein und private Nutzergruppen zur Verfügung. Damit wird das öffentliche Angebot für sportliche Aktivitäten in der Gemeinde aufgewertet und ergänzt die bestehenden Angebote der Daseinsvorsorge.		3	
<b>„Fürs Leben lernen“</b> Erläuterung: Durch die IES sollen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung von Schulstandorten für außerschulische Angebote gefördert werden. Für die benachbarte Grundschule wird das Außengelände durch dieses zusätzliche Angebot aufgewertet, zumal eine außerschulische Nutzung durch Jugend- und Erwachsenengruppen ausdrücklich gewünscht ist.		5	
<b>Summe B</b>		8 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten sonstige Projekte
<b>Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B</b> (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)		<b>RM: 14 von 37 (65) Punkten</b> <b>Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten</b> für Konzepte bzw. für sonstige Projekte	
Die <b>Mindestpunktzahl</b> von <b>10</b> für <b>Konzepte</b> bzw. von <b>14</b> für <b>sonstige Projekte</b> ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: Nein <del>50.001 € – 100.000 € (≥22 Pkt.)</del>			

#### 4. Projektbeschlüsse: **33-2017**

##### *Itzehoer Eagles e.V. – Machbarkeitsstudie Multifunktionshalle Itzehoe*

---

Träger: Itzehoer Eagles e. V.

Investition: 41.650,00 €

Beantragte Förderung: 21.000,00 €

Förderquote: 60 %

#### Maßnahme:

- Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Multifunktionshalle in Itzehoe

#### Zielerreichung im Kernthema „Regionalmarketing & regionale Wirtschaftskreisläufe“:

- Ziel ist die Prüfung einer Multifunktionshalle, die neben dem Basketballspiel für den Antragsteller auch andere Nutzung aus den Bereichen Sport, Freizeit und Veranstaltungen ermöglicht und somit eine überörtliche Bedeutung in den Bereichen Lebensqualität und regionale Wertschöpfung besitzt.
- Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten, der erreichbaren Wertschöpfung sowie denkbaren neuen Arbeitsplätzen in der Region

4. Projektbeschlüsse: **33-2017**

## Itzehoer Eagles e.V. – Machbarkeitsstudie Multifunktionshalle Itzehoe

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
<b>A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG</b>			
<b>Wirkung des Projektes</b> <b>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</b> <u>Erläuterung:</u> Neben der Prüfung einer Multifunktionshalle für den Basketballbetrieb sollen auch weitere Nutzungsbedarfe aus Sport, Freizeit und Veranstaltung aus der Region analysiert werden. Damit hat die Studie eine teilregionale Wirkung.	<b>1, 3, 5</b> 1 = lokal 3 = teilregional 5 = aktivregionsweit	3	
<b>Modellhaftigkeit</b> <b>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</b> <u>Erläuterung:</u> xx.	<b>0, 3, 5</b> 0 = nicht 3 = für Teilregion 5 = für die gesamte AR	0	
<b>Vernetzung und Kooperation</b> Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind <b>angemessen</b> an der Finanzierung beteiligt. <b>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</b> <u>Erläuterung:</u>	<b>0, 3, 5</b> 0 = nur Träger 3 = +1 Partner 5 = + mehr als 1 Partner	0	

4. Projektbeschlüsse: **33-2017**

## Itzehoer Eagles e.V. – Machbarkeitsstudie Multifunktionshalle Itzehoe

<p><b>Nachhaltigkeit &amp; Ressourcenschutz</b> Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Da es sich zunächst lediglich um eine Bedarfsanalyse handelt, hat das Projekt keine Auswirkung auf den Ressourcenschutz und die Nachhaltigkeit.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt</p>	3	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- &lt;1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz</p>	0	
<p><b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße</p>	0	
<b>Summe A</b>		6 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte

#### 4. Projektbeschlüsse: 33-2017

*Itzehoer Eagles e.V. –  
Machbarkeitsstudie  
Multifunktionshalle  
Itzehoe*

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA				
„Steinburg spart Energie“ Erläuterung: kein Beitrag	0-7  zur Orientierung:  Kein Beitrag = 0  mittlerer Beitrag = 3  hoher Beitrag = 7	0		
„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ Erläuterung: Das Projekt dient unter anderem auch der Profilierung innerhalb der Metropolregion Hamburg und unterstützt damit die Zielerreichung des Kernthemas.		4		
„Land- und Naturerlebnisse“ Erläuterung: kein Beitrag		0		
„Allianzen der Daseinsvorsorge“ Erläuterung: Die Studie soll auch die Prüfung beinhalten, inwieweit weitere Nutzungsbedarfe für die Bereiche Sport, Freizeit und Veranstaltungen in der Region bestehen. Damit werden parallel Bereiche aus der Daseinsvorsorge analysiert und mögliche Unterversorgung in diesem Sektor dargestellt.		2		
„Fürs Leben lernen“ Erläuterung: kein Beitrag		0		
<b>Summe B</b>			6 von 7 (35) Punkten für sonstige Projekte	___ von 7 (35) Punkten sonstige Projekte
<b>Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B</b> (A+B Berücksichtigung aller Kernthemen)			RM: 12 von 37 (65) Punkten Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten für Konzepte bzw. für sonstige Projekte	
Die <b>Mindestpunktzahl</b> von <b>10</b> für <b>Konzepte</b> bzw. von <b>14</b> für <b>sonstige Projekte</b> ist erreicht. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 100.000 € ist erfüllt: <b>Nein</b> <b>50.001 € – 100.000 € (≥22 Pkt.)</b>				

#### 4. Projektbeschlüsse: **34-2017**

##### Stadt Krempe – Geschäftsstelle der VHS Krempe

---

Träger: Stadt Krempe

Investition: 21.420,00 €

Beantragte Förderung: 9.900,00 €

Förderquote: 55 %

#### Maßnahme:

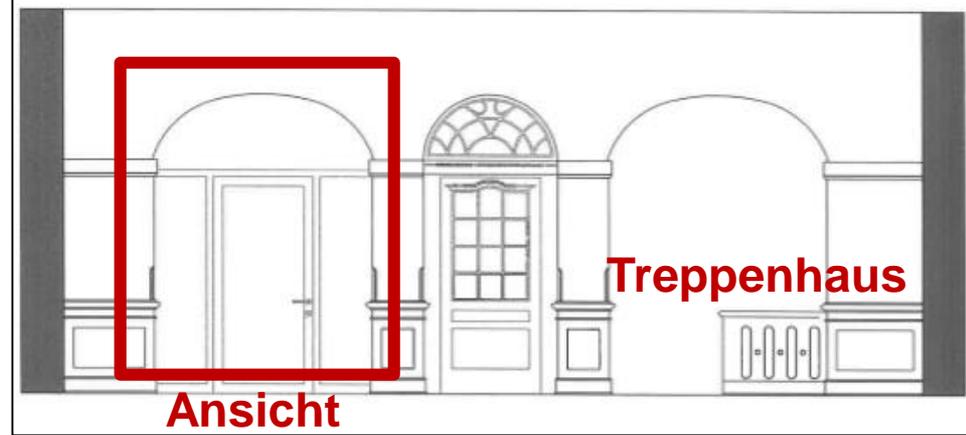
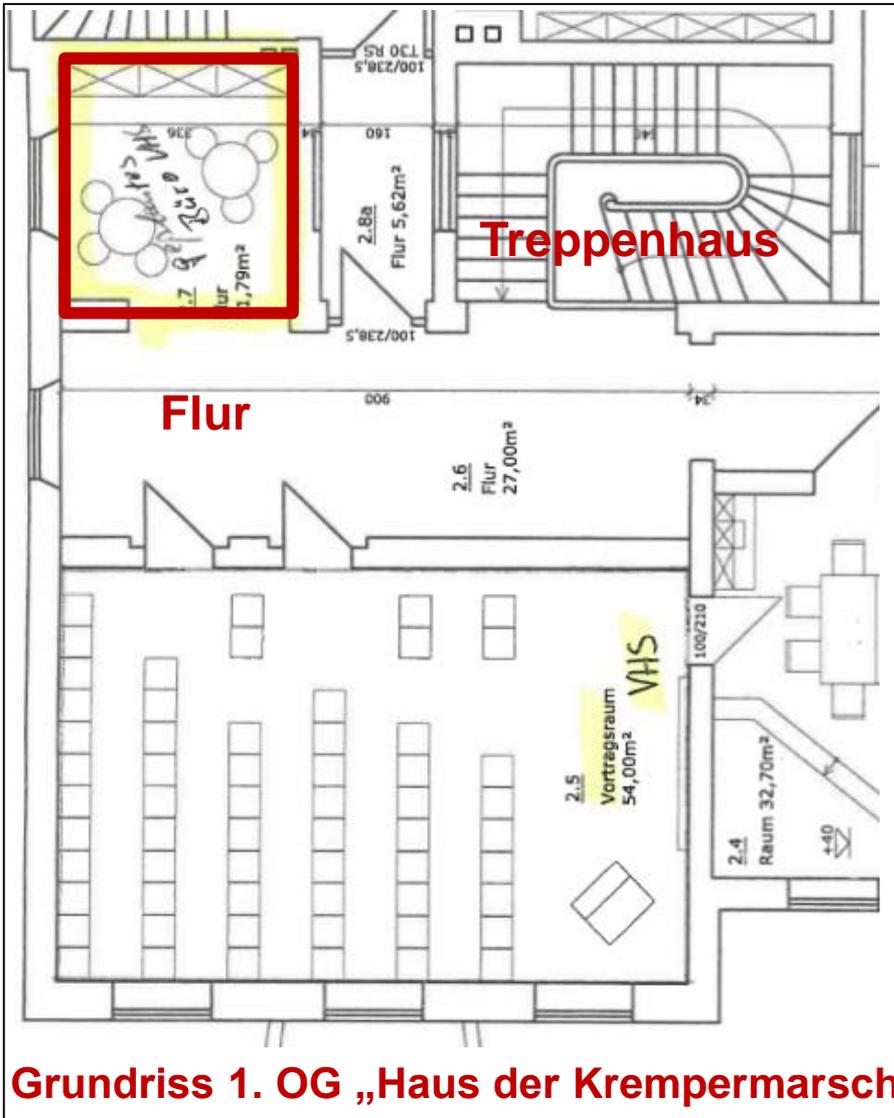
- Einrichtung einer Geschäftsstelle im „Haus der Krempermarsch“

#### Zielerreichung im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“:

- Die Volkshochschule Krempe wird nach wie vor ehrenamtlich geführt. Die IES der AktivRegion Steinburg hat konkret die Stärkung des Ehrenamtes als Fördermaßnahme (Pkt. 2) im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ mit aufgenommen. Die Einrichtung einer öffentlichen Geschäftsstelle unterstützt die Ehrenämter bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.
- Die Bereitstellung von Bildungs- und Kultureinrichtungen ist ein Baustein der Grundversorgung im ländlichen Raum und dient der Daseinsvorsorge.

### 4. Projektbeschlüsse: **34-2017**

### Stadt Krempe – Geschäftsstelle der VHS Krempe



4. Projektbeschlüsse: **34-2017**

## Stadt Krempe – Geschäftsstelle der VHS Krempe

A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
<p><b>Wirkung des Projektes</b>  <b>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</b>  <u>Erläuterung:</u>            Die Volkshochschule Krempe bedient mit ihren Angebote neben Krempe ebenso die benachbarten Gemeinden <del>Bahrenfleth, Krempermoor, Grevenkop, Elskop, Süderau und Krempe</del> und wirkt somit teilregional.</p>	<p><b>1, 3, 5</b>            1 = lokal            3 = teilregional            5 = aktivregionsweit</p>	3	
<p><b>Modellhaftigkeit</b>  <b>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</b>  <u>Erläuterung:</u>            xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b>            0 = nicht            3 = für Teilregion            5 = für die gesamte AR</p>	0	
<p><b>Vernetzung und Kooperation</b>            Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen und sind <b>angemessen</b> an der Finanzierung beteiligt.  <b>Bei 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote gegeben.</b>  <u>Erläuterung:</u>            .</p>	<p><b>0, 3, 5</b>            0 = nur Träger            3 = +1 Partner            5 = + mehr als 1 Partner</p>	0	

4. Projektbeschlüsse: **34-2017**

## Stadt Krempe – Geschäftsstelle der VHS Krempe

<p><b>Nachhaltigkeit &amp; Ressourcenschutz</b> Das Projekt baut auf Bestehendem auf, stärkt dieses oder setzt Bestehendes gezielt in Wert und vermeidet weiteren Flächenverbrauch <u>Erläuterung:</u> Mit der Einrichtung der Geschäftsstelle im „Haus der Krempermarsch“ wird der Ansatz des Vereinshauses gefördert und unterstützt. Es wird eine bislang freie Fläche in Nutzung gebracht und die Konzentration an einem Standort forciert.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt</p>	3	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze <i>*kein Bewertungskriterium bei Konzepten</i> <u>Erläuterung:</u> xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = keine Arbeitsplätze 3 = Minijob- &lt;1 Arbeitsplatz 5 = ≥ 1 Arbeitsplatz</p>	0	
<p><b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat inklusive Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt in besonderer Weise benachteiligte Gruppen <u>Erläuterung:</u> xx.</p>	<p><b>0, 3, 5</b> 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße</p>	0	
<b>Summe A</b>		6 von 30 Punkten für sonstige Projekte	___ von 30 Punkten sonstige Projekte

B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
<b>„Steinburg spart Energie“</b> Erläuterung: kein Beitrag	<b>0-7</b>  zur Orientierung:  Kein Beitrag = 0  mittlerer Beitrag = 3  hoher Beitrag = 7	0	
<b>„Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“</b> Erläuterung: Durch die Einbeziehung der Geschäftsstelle der VHS ins „Haus der Krempermarsch“ wird der Ansatz, eine zentrale Anlaufstelle für alle ehrenamtlichen Angebote konzentriert in einem Haus zu vereinen, unterstützt und fortgesetzt. Hierdurch können strukturelle Kooperationen und Allianzen gefördert und die Position als familienfreundlichen Region gestärkt werden.		2	
<b>„Land- und Naturerlebnisse“</b> Erläuterung: kein Beitrag		0	
<b>„Allianzen der Daseinsvorsorge“</b> Erläuterung: Die Volkshochschule Krempe e. V. wird nach wie vor ehrenamtlich geführt. Die IES der AktivRegion Steinburg hat konkret die Stärkung des Ehrenamtes als Fördermaßnahme (Pkt. 2) mit aufgenommen. Die Schaffung einer öffentlichen Geschäftsstelle fördert die Ehrenämter bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Die Bereitstellung von Bildungs- und Kultureinrichtungen ist ein Baustein der Grundversorgung im ländlichen Raum und dient der Daseinsvorsorge.		4	
<b>„Fürs Leben lernen“</b> Erläuterung: Die Volkshochschule Krempe bietet mit dem talentCAMPus regelmäßig ein Ferienprogramm, welches vom Dachverband der deutschen Volkshochschulen entwickelt und über das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell gefördert wird. Die Einrichtung einer Geschäftsstelle erleichtert allen Beteiligten die Abstimmung und Koordination des Angebotes und unterstützt damit das Ferienangebot in der Region.		2	
<b>Summe B</b>		<b>8 von 7 (35) Punkten</b> für sonstige Projekte	<b>___ von 7 (35) Punkten</b> sonstige Projekte
<b>Gesamtpunktzahl Summe A + Summe B</b> (A+B Berücksichtigung aller Kerntemen)		<b>RM: 14 von 37 (65) Punkten</b> <b>Vorstand: ___ von 37 (65) Punkten</b> für Konzepte bzw. für sonstige Projekte	

## 4. Projektbeschlüsse: 34-2017

*Stadt Krempe –  
Geschäftsstelle der  
VHS Krempe*

## 5. Aktuelle Projektanfragen



- Kleve – Gut Krummendiek  
Inwertsetzung und Umnutzung der alten denkmalgeschützten Reetdach-Scheune auf dem Gut Krummendiek zum Veranstaltungsraum (250-280 Personen)
  - Art der Veranstaltungen: Konzerte, Weihnachtsmärkte, Filmvorführungen, Seminare
  - Mögliche Kooperationspartner: Schleswig-Holstein-Musik-Festival (angefragt), eigene Organisation, Jazz in Itzehoe e. V., andere Akteure vor Ort
  - Umbaukosten: ca. 500.000 €
  - Einordnung in Kernthema: Land- und Naturerlebnisse; allerdings Budget bis 2019 nur noch : 45.642 Euro

## 5. Aktuelle Projektanfragen

---

- Oelixdorf und Beidenfleth – Multifunktionsplätze, Kleinspielfelder
- Kreis Steinburg – Kümmerer für die Regionale Baukultur (aus Regiobranding)
  - Erstberatung für Eigentümer von erhaltenswerten historischen Gebäuden mit ldw. Bezug (vor 1945)
  - beschränkte Ausschreibung und Auswahl von Beratern (Architekt/innen mit Erfahrungen im Umgang mit historischer Bausubstanz)
  - Entwicklung von Nutzungsperspektiven und Konzepten für die Nach- und Umnutzung bis zur Vorentwurfsplanung mit überschlägiger Kostenübersicht
  - Antragstellung: voraussichtlich nächste Vorstandssitzung
  - Kernthema: Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen
  - Gesamtkosten: ca. 170.000 €; Anteil Kreismittel: ca. 17.000 €; Anteil AktivRegion: ca. 39.000 €; Anteil Ämter: 34.000 €
- Vaale – Umbau der alten Volks- und Raiffeisenbank zum Treffpunkt mit Bistro und Biergarten, ICS Festival Service GmbH
  - Wird voraussichtlich doch keinen Antrag stellen

## 5. Aktuelle Projektanfragen

---

- Regionales Bildungszentrum (rbz)– Schulabbrecherquote
  - Personalstelle (Streetworker) plus BUFDI oder FSJ'ler zur intensiven Betreuung von ausgewählten Schülern; ca. 2 Schulklassen, wobei 20 TeilnehmerInnen intensiver betreut werden.
  - Kernthema: „Fürs Leben lernen“
  - Zielgruppe: Jugendliche aus AVSH (Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein) mit dem Ziel ESA und Jugendliche aus der BFS (Berufsfachschule) mit dem Ziel MSA, weil die Abbrecherquote sehr hoch ist. Der Stellenmarkt ist gut.
  - Ziel: Erfolgreiche Vermittlung in Praktika, vor allem in Ausbildungsplätze und in den ersten Arbeitsmarkt und Reduktion der Abbrecherquote
  - Ist-Zustand: Bisher brechen 1/3 der Jugendlichen die BFS ab, ca. 1/3 der AVSH-Teilnehmer versuchen sich der Beschulung zu entziehen (werden z.T. mit der Polizei vorgeführt).

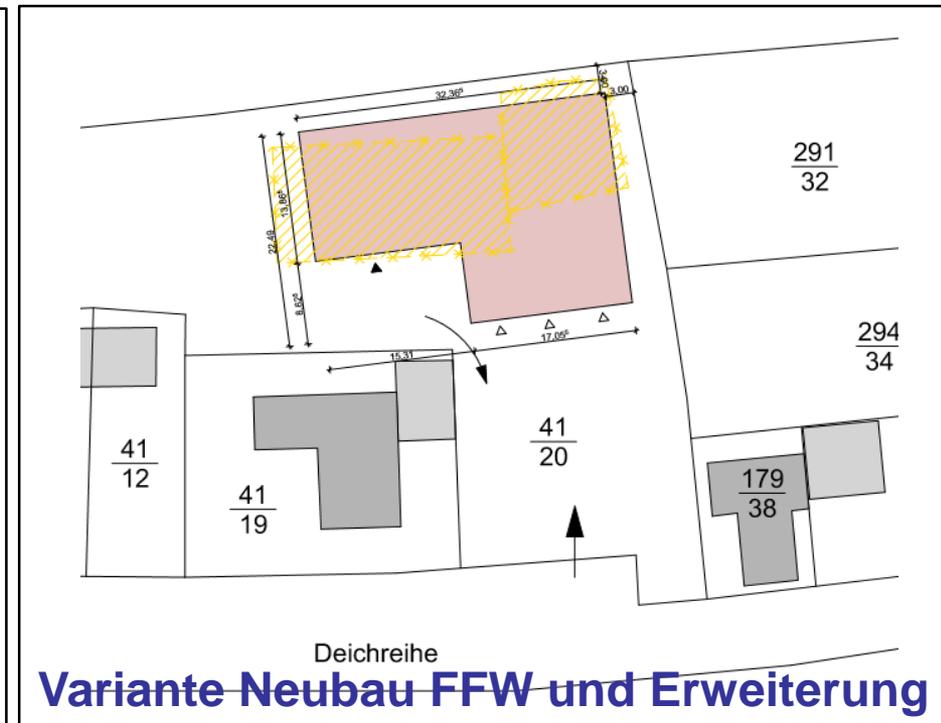
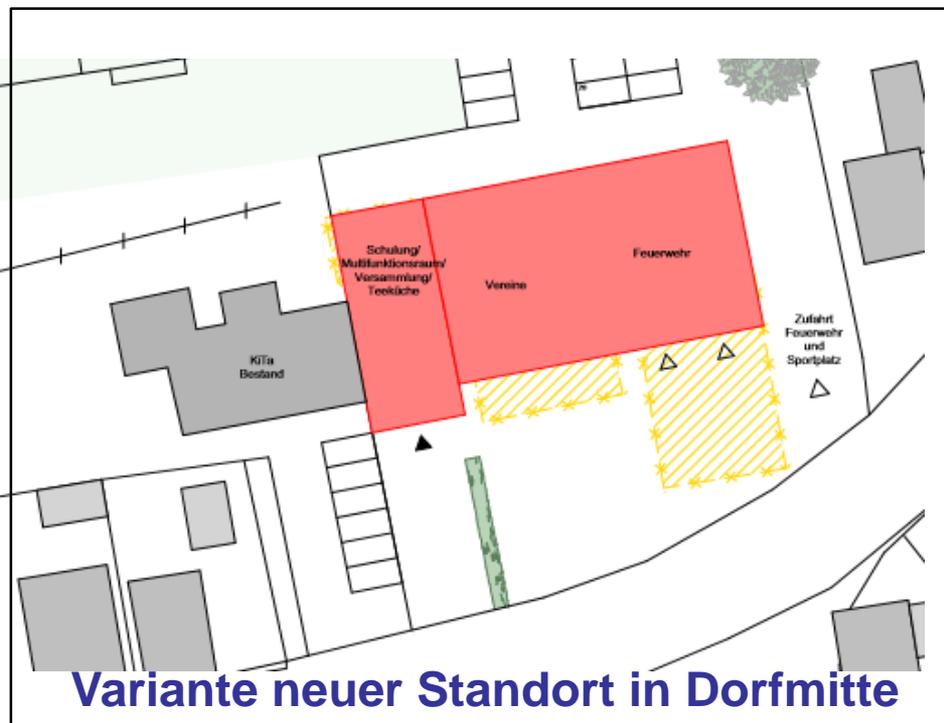
## 5. Aktuelle Projektanfragen

---

- DRK-Schwesterschaft: Betreutes Wohnen/Kümmerer
  - Bau Wohnprojekt in Carl-Stein-Straße in Itzehoe
  - für Senioren und körperlich Behinderte
  - Aufbau Seniorentreff und Schaffung niederschwelliger Angebote für Senioren und Seniorinnen aus Itzehoe und Umgebung im Sinne einer Kümmerin

## 5. Aktuelle Projektanfragen

- Beidenfleth – Abrissförderung Feuerwehrgerätehaus
  - Beidenfleth diskutiert zur Zeit verschiedene Varianten, das Gerätehaus den heutigen Anforderungen anzupassen
    - Abriss und Neubau, in Kombination mit Bauhof
    - neuer Standort in der Dorfmitte in Kombination mit Dorftreff und Kita



## 6. Sonstiges

---

- Projekt „Autonomes Fahren“ im ländlichen Raum
  - ÖPVN-on-demand: Testlauf in Nordfriesland (Nachfragegesteuertes-Autonom-Fahrend (NAF) durch Bundes-Verkehrsministerium gefördert
  - Projektkooperation u. a. mit GreenTec-Campus in Enge-Sande und Uni Kiel
  - Projektleitung: Beratungsgesellschaft EurA AG, Herr Hirschberg
  - 3 autonome Elektrobusse: 1. Bus Frühjahr 2018 auf Betriebsgelände, ab Sommer 2018 auf Sylt (zw. Flughafen und ZOB), Festland Nordfriesland Begleitete Fahrt mit Steward an Bord (20-40 km/h)
  - 3 Jahre Projektlaufzeit bis Ende 2020
  - Interesse an weiterer, neuer Projektentwicklung
  
- Thema – Evaluierung
  - Thünen-Institut für Ländliche Räume aus Braunschweig
  - Herr Dr. Kim Pollermann
  - Evaluierungsbogen an Vorstandsmitglieder
    - zum LEADER-Prozess im allgemeinen
    - zur Arbeit im Vorstand (eigene Funktion, Arbeitsweise, Zusammenarbeit mit Regionalmanagement)
    - zur Entwicklungsstrategie
    - zur Projektauswahl in Bezug auf Entwicklungsstrategie

*6. Sonstiges*

---

**Nächster Termin Vorstand: Ende Januar 2018**

## AR Steinburg 2017 in Bildern



**Kinofilm**

Diskutierten über den Film (v.l.): Olaf Prüß, Markus Haastert, Anje Hubert, Jürgen Schröder und Kerstin Hansen-Drechsler.

## Rezepte gegen Landflucht

Filmband im Itzehoer Cinemotion-Kino regt zur Diskussion über Probleme im ländlichen Raum an



**Fachforum Daseinsvorsorge**

Attraktive und lebendige Ortskerne  
 Fachforum Daseinsvorsorge der  
 AktivRegion Steinburg  
 Qualität im Leerstandsmanagement  
 Manufakturstadt Dannenberg (Elbe)  
 Montag, 17. Juli 2017

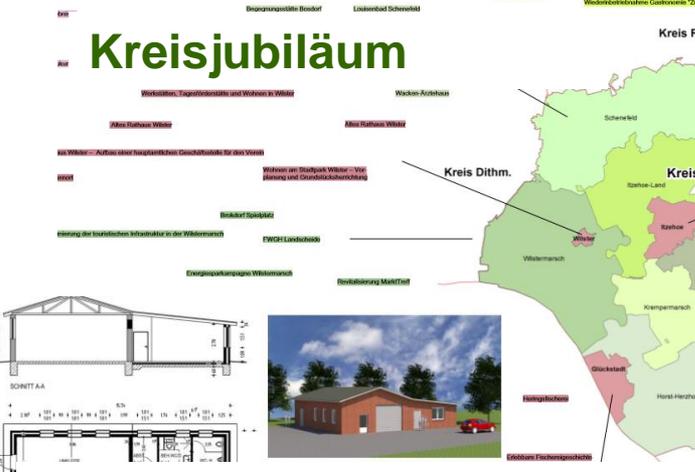


**Wilstermarsch**  
 Projekt touristische Infrastruktur  
 in der Wilstermarsch

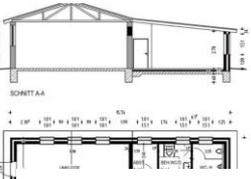


**Eröffnung Brüdigams Wildwechsel in Kaaks**

150 JAHRE  
 KREIS STEINBURG  
 Gebietskulisse der AktivRegion Steinburg  
 + Projekte der AktivRegion



## Kreisjubiläum



**Projekt Multifunktionshaus Drage**



**Ortsentwicklung mit langem Atem**  
 Im Zentrum von Hohenasperden ist rundum Ortsentwicklung zu sehen: Li. im Hintergrund der neue Lebensmittelmarkt (2017), in der Mitte der Bürgersaal (2016) und r. das sanierte Bürgerhaus (2007). V. li.: Vorstandsmitglied Volker Tuxen, Regionalmanagerin Anke Rohwedder, Vorstandsvorsitzender der AktivRegion Dr. Reinhold Wenzlaff, Bürgermeister Hans-Georg Wendlich, Regionalmanager Olaf Prüß  
 Fotos: Tonio Keller

INFO  
**AR Steinburg**  
 Gebietskulisse: Großteil des Kreises Steinburg (20 Kommunen)  
 Ämter: Breitenburg, Herzhorn, Itzehoe, Krenpermarsch, Sch Wilstermarsch  
 Städte: Itzehoe, Glückstadt, Wilster

## Pressegespräch Bauernblatt

mehr." 13 Höfe wurden umgebaut, gelang dieses Jahr die Weiterfüh- 1.186.000 € bis zum Jahr 2020 das